

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

PRONTO SAURE APFELRINGE GELATOP

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungsbeschränkungen Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung

Dreidoppel GmbH
Ernst-Abbe-Str. 4-6
D-40764 Langenfeld
Telefon: +49(0)2173/7909-0
Fax: +49(0)2173/7909-12

Auskunftgebender Bereich

Dreidoppel GmbH; Bereich Gefahrstoffmanagement

1.4 Notrufnummer

Giftnotrufzentrale Bonn 0049 / 228 - 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.2 Kennzeichnungselemente

Ergänzende Informationen

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Zus. Gefahren Mensch/Umwelt

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe

Chemische Charakterisierung

Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff	Nummern	Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Citronensäure	CAS-Nr: 77-92-9 EG-Nr.: 201-069-1 Index-Nr.: 607-750-00-3	Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335	< 2.5 Gew%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten.
nach Einatmen	Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
nach Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	Wassersprühstrahl. Schaum. Kohlendioxid (CO ₂). Löschrpulver.
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

besondere Schutzausrüstung	Schutzkleidung.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Für Frischluft sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
----------------------------------	--

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.5 Zusätzliche Hinweise

sonstige Angaben Alle Zündquellen entfernen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

TRGS 510 13

Empfohlene Lagertemperatur Maximale Lagerungstemperatur: 20°C

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Zündquellen entfernen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Herstellung von Lebensmittelprodukten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Citronensäure

Deutschland					
Wert / mg/m ³	Spitzenbegrenzung	Anmerkung	Bemerkung	Ausgabe / Datum	Quelle
2	2(l)	Einatembare Fraktion	† 1) † 2)	05/18	AGW Deutschland TRGS 900 23.06.2022

† 1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).

† 2): Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Handschutz	Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Geeignetes Material	Butylkautschuk.
Materialstärke	0,7 mm
Durchdringungszeit	> 400min
Hinweis	Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:
Geeignetes Material	NBR (Nitrilkautschuk).
Materialstärke	0,4 mm
Durchdringungszeit	> 200 min
Hinweis	Bei kurzzeitigem Handkontakt:
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille.
Körperschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Allgemeine Schutz- und Hygiene- maßnahmen	Vor Arbeitsbeginn wasserbeständige Hautschutzpräparate verwenden.
Information zu Umweltschutzbe- stimmungen	siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen er- forderlich.
Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen	Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfah- ren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	fest
Farbe	gelb grün
Geruch	säuerlich, fruchtig
Schmelzpunkt [°C] / Gefrierpunkt [°C]	Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.
Siedepunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Explosionsgrenze [Vol-%]	
Bemerkung	nicht relevant
Flammpunkt [°C]	nicht relevant
Zündtemperatur [°C]	nicht relevant
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht relevant

pH-Wert	nicht bestimmt
Viskosität (kinematisch) [mm ² /s]	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit [g/l]	schwer löslich.
Dampfdruck [kPa]	nicht relevant
Dichte [g/cm ³]	nicht bestimmt
Relative Dichte eines Dampf/Luft-Gemisches (gesättigt)	nicht relevant
Relative Dampfdichte	nicht relevant
Partikeleigenschaften	Das Produkt enthält keine Nanopartikel

9.2 Sonstige Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Form/Aussehen	pulverisiert
Aussehen	grünlich

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Vor Hitze schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008

Orale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Citronensäure				
Meßart	Testkriterium	Versuchstier	Wert	Quelle
LD 50	OECS 401	Maus	5400	Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]

Gefährliche Inhaltsstoffe

Citronensäure			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
2001	LD 50	Ratte	Kisters

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen keine vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Fischtoxizität [mg/l]****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Citronensäure					
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Meßart	Expositions-dauer [h]	Quelle
440	LC 50	Leucuscus idus	OECD 203	48 h	Firmendaten

Daphnientoxizität [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Citronensäure				
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Expositions-dauer [h]	Quelle
1535	LC 50	Daphnia magna	24 h	Kisters

Algentoxizität [mg/l]**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Citronensäure			
Wert	Testkriterium	Versuchstier	Quelle
425	NOEC	Grünalge	Kisters

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein) Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

13.2 Zusätzliche Hinweise

Wiederverwendung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG - 2020/878

Handelsname: PRONTO SAURE APFELRINGE GELATOP

Artikel-Nr.: 2614517325198

Überarbeitet am: 13.02.2023

Version: 0.7/de



Ersetzt Version vom: 26.01.2022

Druckdatum: 13.02.2023

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.3 Transportgefahren-klasse	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
14.2 Bezeichnung des Gu-tes	Kein Gefahrgut nach ADR	Kein Gefahrgut nach IMDG	Kein Gefahrgut nach IATA
14.5 Umweltgefahren	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Ordnungsgemäße UN-Ver-sandbezeichnung	Kein Gefahrgut nach ADR	Non dangerous good	Non dangerous good

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkungen	Jugendliche dürfen nach der Richtlinie 94/33/EG mit dem Produkt nur umgehen, soweit schädliche Einwirkungen von Gefahrstoffen vermieden werden. Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Wassergefährdungsklasse	1
sonstige Vorschriften	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt. keine

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze	H319: Verursacht schwere Augenreizung. H335: Kann die Atemwege reizen. EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Wortlaut der Gefahrenklassen	Eye Irrit.: Schwere Augenreizung STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Datenblatt ausstellender Bereich	Regulatory Affairs
Allgemeine Bemerkungen zum Si-cherheitsdatenblatt	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Die Einstufung wurde für geprüfte Eigenschaften nach Richtlinie 67/548/EWG, Anhang VI durchgeführt, ansonsten nach dem Berechnungsverfahren der Richtlinie 1999/45/EG.
Verwendungsbeschränkungen	Verwendung nur in Industrieanlagen und zu gewerblichen Zwecken. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.